



PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA ALUMNOS DE BACHILLERATO LOE

Junio 2010

ALEMÁN. CÓDIGO 136

OPCIÓN A

Die Kaiserin Sissi.

Kaiserin Elisabeth von Österreich wurde als Kaiserin Sissi weltbekannt. Ihre tragische Lebensgeschichte machte sie zu einer der populärsten Persönlichkeiten der europäischen Monarchie.

Elisabeth von Wittelsbach wurde als Tochter des bayerischen Herzogs Max und der Herzogin Ludovica 1837 in München geboren. Sie wuchs mit sieben Geschwistern im familiären Palais in München auf. Während eines Aufenthaltes in Bad Ischl lernte die 15-jährige Sissi ihren Cousin Kaiser Franz Joseph I. kennen. Die beiden verliebten sich ineinander und heirateten ein Jahr später in Wien.

Die Ehe von Sissi verlief nicht ohne Probleme, häufig gab es Auseinandersetzungen zwischen dem Paar. Sissi fühlte sich am Wiener Hof nicht sehr wohl. Deshalb war sie oft unterwegs. Ihre Reisen führten sie um die ganze Welt.

1863 begann Sissi das Studium der ungarischen Sprache, die sie sehr bald beherrschte. Außerdem lernte sie Französisch, Tschechisch und Italienisch. Später lernt sie noch Alt- und Neugriechisch. Zu ihren Interessengebieten zählte auch die griechische Kultur. Gerne las sie die literarischen Werke von Heine, Shakespeare, Goethe und Homer. Und auch sie selbst war literarisch tätig: Sie schrieb Gedichte.

Im Jahr 1874 reiste Elisabeth zum ersten Mal nach England. Dort lernte sie die Reitjagden kennen, für die sie sich interessierte. Sie wurde eine ausgezeichnete Reiterin. Am 10. September 1898 fiel Kaiserin Elisabeth einen Attentat in Genf zum Opfer. Sie wurde von einem Anarchisten erstochen.

Vokabular

weltbekannt: *mundialmente conocido*

Herzog: *duque*

aufwachsen: *crecer*

Aufenthalt: *estancia*

Auseinandersetzung: *conflicto, diferencia*

unterwegs: *en (el) camino*

Reitjagd: *caza a caballo*

erstochen: *apuñalar*

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten (4 p.)

1. Wie verlief die Ehe von Sissi nach ihrer Heirat in Wien?

2. Wofür zeigte Sissi Interesse im Laufe ihres Lebens?

II. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Lesetext (2 p).

1. Als sich Sissi und Franz Joseph in Bad Ischl kennen lernten, _____
2. Sie heiratete ihren Cousin, als sie erst _____
3. Die Kaiserin war oft auf Reisen, weil _____
4. Sissi konnte mehrere Sprachen, unter anderem _____

III. Was passt zusammen? (2 p.)

1. populär	a) aktiv
2. tätig	b) gut
3. ausgezeichnet	c) bekannt
4. häufig	d) exzellent
5. wohl	e) oft

IV. Ergänzen Sie folgenden Text mit Wörtern aus dem Lesetext (2 p.)

Elisabeth heiratete 1853 ihren Cousin Franz Joseph, den _____ von Österreich. Zwischen Sissi und ihrem Mann gab es oft _____, denn sie fühlte sich nicht wohl in Wien. Sissi beherrschte sieben _____ und interessierte sich auch für das Reiten. Sie war nämlich eine außerordentliche _____. 1898 passierte ein _____ in Genf, bei dem sie getötet wurde.



PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA ALUMNOS DE BACHILLERATO LOE

Junio 2010

ALEMÁN. CÓDIGO 136

OPCIÓN B

Fünf Gründe für Deutsch.

Wer Deutsch spricht, kann problemlos mit 100 Millionen Europäern in ihrer Muttersprache kommunizieren, denn Deutsch wird nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich, in weiten Teilen der Schweiz, in Liechtenstein, Luxemburg sowie Teilen Norditaliens, Ostbelgiens und Ostfrankreichs gesprochen. Neben Russisch ist Deutsch die am meisten gesprochene Muttersprache in Europa und gehört zu den zehn am häufigsten gesprochenen Sprachen der Welt.

Darüber hinaus sind Besucher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in vielen Ländern die größte und wichtigste Touristengruppe. Deutschkenntnisse sind daher für viele Menschen, die im Tourismus arbeiten, von großem Vorteil.

Doch nicht nur in der Tourismusbranche sind Deutschkenntnisse nützlich. Viele deutsche Firmen im Ausland bzw. viele ausländische Firmen in Deutschland, der Schweiz oder Österreich sowie Firmen mit engen Wirtschaftsbeziehungen mit den deutschsprachigen Ländern suchen Mitarbeiter mit Fremdsprachenqualifikation. Deshalb können Deutschkenntnisse helfen, wenn man eine Arbeit sucht.

Deutsch ist zudem eine Kultursprache. Millionen von Touristen aus aller Welt besuchen jedes Jahr Deutschland, das „im Herzen“ Europas liegt, oder auch die Schweiz und Österreich. Wer Deutsch spricht und versteht, lernt diese Kulturen und ihre Geschichte besser kennen und verstehen.

Die deutsche Sprache wird oft als schwere Sprache eingeschätzt. Deutsch lernen und sprechen ist jedoch nicht schwerer als Englisch, Französisch oder Spanisch. Durch moderne Lernmethoden kann schon in kurzer Zeit eine hohe Kommunikationsfähigkeit erreicht werden.

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten (4 P.).

1. Warum ist Deutsch eine wichtige Sprache in Europa?
2. Welche Folgen können Deutschkenntnisse für Arbeitssuchende haben?

II. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Lesetext (2 P.).

5. Außer in Deutschland spricht man Deutsch auch in _____
6. Deutschkenntnisse sind im Tourismus vorteilhaft, weil _____
7. Mitarbeiter mit einer Fremdsprachenqualifikation in Deutsch werden von Firmen gesucht, die _____

8. Durch moderne Lernmethoden ist es möglich, _____

III. Was passt zusammen? (2 P.)

6. häufig	a) kompliziert
7. wichtig	b) hilfreich
8. nützlich	c) bedeutend
9. schwer	d) großflächig
10. weit	e) oft

IV. Ergänzen Sie folgenden Text mit Wörtern aus dem Lesetext (2 P.).

Für etwa 100 Millionen Europäer ist Deutsch ihre _____. Mit guten deutschen _____ hat man auch bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt, zum Beispiel im _____, denn viele _____ in den Urlaubsorten kommen aus den deutschsprachigen Ländern. Deshalb ist es zu empfehlen, eine _____ zu haben, wenn man eine Arbeit sucht.



PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA ALUMNOS DE LOE
Junio 2010
ALEMÁN. CÓDIGO

CRITERIOS DE VALORACIÓN

Las partes de que consta la prueba de alemán, así como los objetivos que se persiguen en cada una de ellas y la tipología de preguntas elegidas¹, son:

- **Texto:** el examen se contextualizará mediante un texto de actualidad de unas 200/250 palabras (con aclaraciones léxicas si fuera necesario) que guiará y servirá al discente de hilo conductor.
- **Bloque I:**
 - **Objetivo:** evaluar la comprensión lectora y expresión escrita del alumno.
 - **Medios:** dos preguntas semiobjetivas sobre el contenido global del texto. La longitud de las respuestas deberá oscilar entre 20-25 palabras, aproximadamente.
- **Bloque II:**
 - **Objetivo:** evaluar la corrección gramatical y ortográfica.
 - **Medios:** un bloque que contiene cuatro frases inacabadas extraídas, con pequeñas modificaciones, del texto fuente para que el alumno las complete con la información que proporciona el propio texto.
- **Bloque III:**
 - **Objetivo:** evaluar el dominio léxico
 - **Medios:** un bloque que contiene dos columnas de cinco vocablos y que el alumno habrá que relacionar, siguiendo las especificaciones del enunciado. El vocabulario de la primera columna estará extraído del texto fuente.
- **Bloque IV:**
 - **Objetivo:** evaluar la capacidad de transferir, manipular y extrapolar contenidos lingüísticos aparecidos en el texto (gramaticales, léxicos, etc.) a otros contextos.
 - **Medios:** un texto mutilado que el alumno habrá de completar con palabras aparecidas en el texto fuente.

El cuadro siguiente ofrece los pesos de cada uno de los bloques de que consta el examen, los objetivos que cada bloque persigue y los criterios que guiarán al evaluador para puntuar y corregir esta prueba.

¹Los enunciados de las preguntas estarán redactados en alemán.

	Objetivos	Criterios de evaluación	Peso
<i>Bloque I</i>	Comprensión lectora y expresión escrita	<p>Cada pregunta puntúa 2 puntos. Por tanto dos preguntas, 4 puntos: Los elementos que guiarán al evaluador serán:</p> <p>La corrección gramatical.</p> <p>La adecuación léxica.</p> <p>La aparición de errores gramaticales y/o léxicos irán sustrayendo, según su cantidad y envergadura, el 25% de la puntuación.</p> <p>Se exige que cada pregunta tenga una extensión entre 20 y 25 palabras. Por ello, a las preguntas con extensiones entre 1-5 palabras, 6-11 palabras y 15-17 palabras se les aplicará un modulador del 0,25; 0,5 y 0,75%, respectivamente.</p> <p>Se pide que las respuestas sean originales y no meros copiados del texto. Así, las secuencias respondidas que coincidan con otra literal del texto entre: 5-10 palabras, 11-15 palabras y más de 16 palabras se les aplicará un modulador del 0,75; 0,5 y 0,25, respectivamente.</p>	40 %
<i>Bloque II</i>	Gramática	<p>Cada enunciado puntuará 0,5 puntos, por ello cinco enunciados, 2 puntos.</p> <p>El evaluador se fijará, sobre todo, en el correcto uso gramatical: concordancias, conjugación verbal, usos de los tiempos verbales, construcciones específicas, etc.</p> <p>Los fallos y errores gramaticales se penalizarán con un 25%, según su cantidad y envergadura.</p>	20 %
<i>Bloque III</i>	Léxico	<p>Cada emparejado correcto se valorará en 0,4 puntos. Así 5 emparejamientos correctos. 2 puntos.</p> <p>Al no haber expresión escrita, únicamente se puntuarán las respuestas emparejadas correctamente.</p>	20 %
<i>Bloque IV</i>	Comprensión lectora, gramática y léxico	<p>Cada "hueco" que se rehaga correctamente del texto mutilado puntúa 0,4 puntos, así la recomposición completa con los 5 huecos vale 2 puntos.</p>	20 %
TOTAL			100 %